Landesverband Hessen FDP

FDP Hessen

DR. NAAS: HERR RHEIN, KOMMEN SIE AUS DEM WOHLFÜHL-MODUS!

07.09.2022

- **Ministerpräsident ist seit 100 Tagen im Amt**
- **Freie Demokraten beklagen fehlende Initiativen**
- **Krise erfordert Handeln des Regierungschefs**

Dr. Stefan NAAS, designierter Spitzenkandidat der FDP Hessen für die Landtagswahl 2023, hat sich von den ersten 100 Tagen Boris Rheins im Amt des Ministerpräsidenten enttäuscht gezeigt: „Boris Rhein ist am Donnerstag 100 Tage hessischer Ministerpräsident, ist aber offenbar immer noch im Wohlfühl-Modus des lächelnden Landtagspräsidenten. Das ist aber vollkommen unangemessen: Zum einen, weil er Hessen aus dem Mittelmaß der Ära Bouffier rausholen muss, zum anderen, weil die aktuellen Krisen den Bürgerinnen und Bürgern große Sorgen bereiten. In einer solchen Zeit gehört ein Ministerpräsident nicht als von Fotografen begleiteter Strahlemann an die Gartenzäune, sondern als handelnder Regierungschef in die Staatskanzlei.“

Naas erinnert an die Ankündigungen Rheins in dessen erster Regierungserklärung: „Boris Rhein hat den Menschen Sicherheit in unsicheren Zeiten und eine Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandortes Hessen versprochen. Konkrete Initiativen hat er aber nicht vorgelegt.“ Naas ergänzt: „Im Interesse Hessens sollte der Ministerpräsident das schleunigst ändern. Gerade jetzt ist es wichtig, die Wirtschaft zu stärken, die Sorgen der Unternehmen sowie der Bürgerinnen und Bürger vor steigenden Energiepreisen ernst zu nehmen und für Sicherheit und Stabilität zu sorgen. Herr Rhein, kommen Sie aus dem Wohlfühl-Modus!“

Abgerufen am 25.11.2026 unter https://fdp-hessen.de/?p=62165